

LR 28.12.2015

## Abwasserplan kommt auf den Prüfstand

Großräschen.

Der Wasserverband Lausitz (WAL) beantragt Fördermittel für Detail-Untersuchungen zur perspektivischen Schmutzwasser-Entsorgung des Raumes Großräschen. Das bestätigt Verbandsvorsteher Dr. Roland Socher.

Die Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft (LMBV) will den Oberlauf der Rainitza zurückbauen. Denn das Einzugsgebiet des Wasserlaufes ist durch den Bergbau so gestört worden, dass das Gewässer praktisch keine natürliche Funktion mehr hat. Nur das technisch gesäuberte Schmutzwasser aus der Kläranlage Großräschen nimmt die Rainitza auf. Deshalb muss damit gerechnet werden, dass die Einleitgenehmigung in die Rainitza durch die Landesumweltbehörde mittelfristig widerrufen wird.

kw